



09.04.2012 – 11:00 Uhr

## **ikr: Wettlauf um 12 Stipendien für Jungjournalisten / Anmeldungen für die Internationale Sommerakademie für Journalismus und Public Relations bis 27. April 2012 möglich**

Vaduz (ots/ikr) -

Von Berlin bis Wien, von Triesen bis Rapperswill-Jona gelangen bereits Bewerbungen zum Aufnahmetest ein: Die in Kooperation zwischen der Universität Liechtenstein, dem Liechtensteiner Presseclub, dem Presseclub Concordia Wien und der Regierung des Fürstentums Liechtenstein ausgeschriebene Sommerakademie für Journalismus und Public Relations kommt im Vierländereck Deutschland, Schweiz, Österreich und Liechtenstein auch im dritten Jahr wieder ausgezeichnet an. Fast 60 hochqualifizierte journalistische EinsteigerInnen und junge PR-Profis haben sich im Vorjahr um die 12 freien Stipendiumsplätze beworben. In diesem Jahr sollten es noch mehr werden.

"Kaum eine Branche wandelt sich so schnell wie die Medienbranche. Das Mediengeschäft lebt von tatkräftigen, kreativen und weltoffenen Menschen. Die Internationale Sommerakademie eröffnet neuen Spielraum für die Zukunft der Medien", sagte Regierungschef Klaus Tschütscher.

Klar strukturiertes Programm

Die zum dritten Mal durchgeführte Internationale Sommerakademie findet vom 6. bis 31. August 2012 an der Universität Liechtenstein statt. Für die 12 Jungprofis ist die Ausbildung mit stark praxisorientiertem Schwerpunkt kostenlos. Alle Stipendiaten durchlaufen ein klar strukturiertes Programm, nationale und international erfahrene Experten aus Journalismus und PR kommen für Vorträge und Workshops in die Uni. Die praktische Ausbildung hat einen klaren Print-Schwerpunkt. Durch die verschiedenen Kooperationen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Schweiz, Liechtenstein, Österreich und Deutschland die Chance, nach einem intensiven Training auch spannende Praktikumsplätze oder sogar fixe Arbeitsverhältnisse vermittelt zu bekommen.

Einzigartige internationale Partnerschaft

Erfahrene Journalisten stehen in den Seminaren Rede und Antwort, so unter anderem: Von der Schweizer Weltwoche wird erneut Chefredaktor-Stellvertreter Philipp Gut kommen, weiters Peter Resetarits (ORF) zum Thema Gerichtsberichterstattung, Marga Swoboda (Kronenzeitung) wird wieder einen Kolumnen-Workshop halten, ausserdem stehen Exkursionen zu Zeitungsverlagen und grossen Wirtschaftsbetrieben in Liechtenstein am Programm.

Konsequent konzipiert

Die internationale Sommerakademie in Liechtenstein ist konsequent nach den Bologna-Grundsätzen konzipiert und wird dementsprechend durchgeführt. Bei positivem Abschluss der Akademie erwerben alle positiv beurteilten Studierenden 10 ECTS Punkte sowie eine Teilnahmebestätigung der Internationalen Sommerakademie. "Es wird in Zukunft noch wichtiger werden, die Leser mit eigenständigen journalistischen Leistungen zu überzeugen", betonte Regierungschef Klaus Tschütscher. "Journalistische Recherchekompetenz ist die entscheidende Voraussetzung für den Erfolg. Wir freuen uns sehr über diese einzigartige internationale Partnerschaft. Die Studierenden können in Liechtenstein Medienkompetenz erwerben, um sich kompetent und sachkundig in Beruf und Gesellschaft engagieren zu können. Ausserdem lernen sie das Land, seine Leute und seine Wirtschaft ganz anders kennen, als sie es vorher aus den oft verzerrten Schlagzeilen gewohnt waren."

Infos: [www.uni.li/journalismus](http://www.uni.li/journalismus)

Kontakt:

Information und Kommunikation der Regierung  
Markus Amann  
T +423 776 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100716265> abgerufen werden.